

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der
Gemeinde Bönebüttel

am Montag, dem 26.09.2016

im Multifunktionsraum, Sickkamp 16, 24620 Bönebüttel

Beginn: 19:33 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

anwesend:

Bürgermeister

Herr Udo Runow

Gemeindevertreter

Herr Klaus Biß (Vorsitz i. V.)

Herr Jörg Christophersen

Herr Jürgen Meck

Herr Tammo Zimmermann

Herr Olaf Lentföhr ab 20:10 Uhr, TOP 10

Bürgerliche Mitglieder

Herr Frank Schöttke

außerdem anwesend

Frau Birgit Wried (i. V. für Herrn Borrmann)

Herr Rolf Klein

Herr Ernst Gawlich

Herr Ralf Seiler (Presse)

von der Verwaltung

Herr Halkard Krause

entschuldigt:

Bürgerliches Mitglied

Herr Jürgen Borrmann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3. Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 26.09.2016
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 09.05.2016
5. Information über die am 09.05.2016 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Einwohnerfragestunde
7. Mitteilungen
8. Aufhebungssatzung zur Beitragssatzung über den Anschluss an die öff. Wasserversorgungsanlage
Vorlage: 0063/2013/DS
9. Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung im Verwaltungshaushalt 2016
Vorlage: 0062/2013/DS
10. Stellungnahme der Gemeinde gem. § 28 Abs. 1 Ziff. 21 GO i. V. m. § 7 Abs. 3 Kommunalprüfungsgesetz zum Abschlussbericht über die überörtliche Prüfung der Gemeinde Bönebüttel für die Jahre 2011 - 2015
Vorlage: 0005/2013/MV
11. Verschiedenes (öffentlich)

Vor Sitzungsbeginn teilt Herr Runow mit, dass der Ausschussvorsitzende Herr Rüdiger Beyme heute verstorben ist.
Alle Anwesenden erheben sich für eine stille Gedenkminute.

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Aufgrund des traurigen Vorfalles übernimmt Herr Kaus Biß den Ausschussvorsitz. Entschuldigt abwesend ist Herr Borrmann und wird von Frau Wried vertreten. Herr Biß eröffnet um 19:33 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Der Bürgermeister kündigt nach Aufruf des Tagesordnungspunktes einen Sachstandsbericht zum Grundstückserwerb für das Feuerwehrgerätehaus im nichtöffentlichen Teil der Sitzung unter TOP 14 an.

Beschluss: Der Ausschuss beschließt einstimmig die Tagesordnungspunkte (TOP) 12 – 17 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

3 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 26.09.2016
-----	---

Es werden keine Änderungen beantragt.

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 09.05.2016
-----	---

Es werden keine Einwendungen vorgetragen; die Niederschrift wird insofern gebilligt.

5 .	Information über die am 09.05.2016 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

In der Haupt- und Finanzausschuss - Sitzung am 09.05.16 wurden folgende Beschlüsse unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst:

Zu TOP 12 wurde der Gemeindevertretung einstimmig empfohlen, einem Arbeitsvertrag mit dem jetzigen Gemeindearbeiter auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung abzuschließen.

Zu TOP 14 wurde der Gemeindevertretung einstimmig empfohlen, den Bürgermeister zu ermächtigen, ein Grundstück für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses zu erwerben.

6 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es werden keine Fragen gestellt.

7 .	Mitteilungen
-----	--------------

Es gibt keine Mitteilungen vom Ausschussvorsitzendem, vom Bürgermeister oder der Verwaltung.

8 .	Aufhebungssatzung zur Beitragssatzung über den Anschluss an die öff. Wasserversorgungsanlage Vorlage: 0063/2013/DS
-----	---

Herr Biß ruft die Vorlage auf und stellt Fragen, welche von Herrn Runow beantwortet werden. Der Bürgermeister erklärt anhand mehrerer Beispiele, warum die Aufhebung der alten Beitragssatzung vom 17.09.2001 opportun ist. Der ursprüngliche Hinweis erfolgte durch den Bericht des Gemeindeprüfungsamtes, welches die nicht mehr gesetzeskonforme Beitragssatzung monierte. Im Hinblick auf die Verfahrensweise bei der Stadt Neumünster und der Gemeinde Wasbek, kann nunmehr jeder Eigentümer von Bestandsgrundstücken seine Wasserversorgung selbst mit dem Versorgungsunternehmen regeln. Bei Neubauten erfolgen die Verhandlungen zur Ver- und Entsorgung der zukünftigen Grundstücke in der Regel durch den Bauträger der Grundstücke.

Die Nachfragen von Herrn Meck und Herrn Gawlich werden von Herrn Zimmermann und Herrn Runow mit dem Hinweis beantwortet, dass die Gebühreneinnahmen aus der alten Satzung meist nicht auskömmlich sind. Weiterhin äußert sich Herr Christophersen. Die abschließenden Nachfragen von Frau Wried und Herrn Seiler werden vom Bürgermeister beantwortet.

Beschluss: Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Antrag der Vorlage 0063/2013/DS zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

9 .	Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung im Verwaltungshaushalt 2016 Vorlage: 0062/2013/DS
-----	--

Ohne Beratungsbedarf wird die Vorlage zur Kenntnis genommen.

10 .	Stellungnahme der Gemeinde gem. § 28 Abs. 1 Ziff. 21 GO i. V. m. § 7 Abs. 3 Kommunalprüfungsgesetz zum Abschlussbericht über die überörtliche Prüfung der Gemeinde Bönebüttel für die Jahre 2011 - 2015 Vorlage: 0005/2013/MV
------	--

Der Ausschussvorsitzende ruft die Vorlage auf, gibt einen Überblick und schlägt vor, die einzelnen Punkte der Stellungnahme stichprobenartig zu beraten.

IV.5 Örtliche Kassenprüfung:

Nachdem sich Herr Biß für mehrere Kassenprüfungen in unregelmäßigen Abständen ausspricht, verweisen Herr Zimmermann und Herr Runow auf die unklaren Zuständigkeiten und auf die kontroversen Stellungnahmen der Stadt Neumünster und des Kreises. Da das Gemeindeprüfungsamt nur alle fünf Jahre prüft, wäre eine Zwischenprüfung sicher notwendig, ergänzt der Bürgermeister.

Die Nachfragen von Herrn Meck und Herrn Gawlich zum Rechnungsprüfungsamt werden von Herrn Runow und Herrn Krause beantwortet.

V.2 Beihilferücklagen

Herr Biß, der Bürgermeister und Herr Meck besprechen kurz das weitere Verfahren zur Auflösung der Beihilferücklagen.

VI.2 Gebührenkalkulation FF

Herr Runow erläutert anhand mehrerer Beispiele die Notwendigkeit der Überarbeitung der Feuerwehrgebührensatzung und weist auf das Erfordernis der Rechtssicherheit hin. Die Nachfragen von Herrn Schöttke und Herrn Seiler werden beantwortet. Es geht um die Verfahrensweise bei der Berufsfeuerwehr Neumünster und Personalkosten.

VI.2 Vorlage Einsatzberichte

Die künftig geplante, lückenlose Vorlage aller Einsatzberichte wird vom Ausschussvorsitzenden kritisiert. Dazu sagt Herr Runow, dass es um die Versicherungsfälle geht und bisher kein Fall verloren gegangen ist, da er als Bürgermeister stets involviert wird.

VII. Kindertagesstätten

Gleich zu Beginn der Diskussion über diesen Punkt sagt der Bürgermeister die vollständige Durchsetzung der bestehenden Rückforderung zu.

Er hat am 29.09.2016 ein Gespräch mit der zuständigen Sachbearbeiterin des FD 51 der Stadt Neumünster. Dann werden auch die bestehenden Verträge und Satzungen besprochen. Am Beispiel der unterschiedlichen Verträge mit dem Waldorfkindergarten und der ev. Kindertagesstätte erläutert Herr Runow die bestehenden Abrechnungsschwierigkeiten. Herr Biß betont die Wichtigkeit der Überprüfung und Herr Schöttke mahnt die schnellere Vorlage der Betriebskostenabrechnungen der Träger an.

Der Bürgermeister verweist auf die steigenden Kinderbetreuungskosten, die halbjährlichen Gespräche mit den Trägern und lobt die Neueinrichtung von Krippengruppen.

VIII. Abwasserbeseitigung

Zur Veranschlagung der Verwaltungsgemeinkostenanteile wird die Nachfrage von Herrn Biß von Herrn Runow beantwortet. Es sollen zukünftig auch diese Kostenanteile im Rahmen der Nach- und Neukalkulation kostendeckender Schmutzwassergebühren berücksichtigt werden.

IX. Schulkostenbeiträge

Auch hier zeigt sich das Problem der Berücksichtigung der Verwaltungsgemeinkostenanteile, führt der Bürgermeister aus und erklärt die vorliegenden Berechnungen. Die Nachfragen von Herrn Biß und Herrn Gawlich werden beantwortet. Zu den Schülerbeförderungskosten wurde auf Nachfrage von Herrn Meck festgestellt, dass die anliegende Tabelle sich hauptsächlich auf die Ermittlung der Schulkostenbeiträge bezieht.

Der Ausschussvorsitzende lässt über die Auszahlung der Erstattungsbeträge abstimmen:

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, der Auszahlung der Erstattungsbeträge zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Abschließend wird die Vorlage zur Kenntnis genommen.

11 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Keine Wortmeldungen.

Herr Biß schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:50 Uhr.

gez. Klaus Biß

(Vorsitzender i. V.)

gez. Halkard Krause

(Protokollführer)